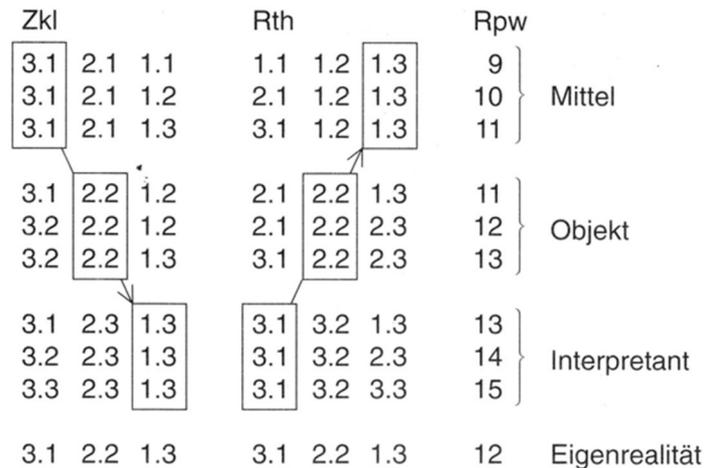


Trajektische determinantensymmetrische Dualität

1. Das sogenannte, auf Walther (1982) zurückgehende determinantensymmetrische Dualitätssystem sieht in der Darstellung von Bense (1992, S. 76) wie folgt aus:



Wesentlich ist, daß dieses System nicht auf der Gesamtmenge der 27, sondern auf der gefilterten Menge der 10 sog. peirce-benseschen Zeichenklassen und Realitätsthematiken basiert. Das bedeutet, daß die Struktureigenschaften, welche dieses Dualitätssystem auszeichnen, auf der ordnungstheoretischen Filterrestriktion beruht, daß als „wohlgeformte“ Zeichenklassen nur solche der allgemeinen Form

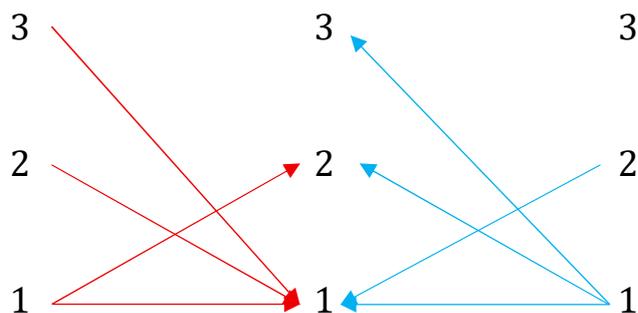
$$(3.x, 2.y, 1.z) \text{ mit } x \leq y \leq z$$

zugelassen werden.

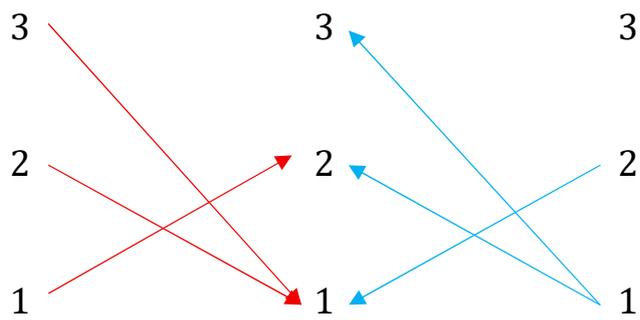
2. Im folgenden untersuchen wir die drei Trichotomischen Triaden in ihrer Darstellung als trajektische Relationen (vgl. Toth 2025).

1. Trichotomische Triade

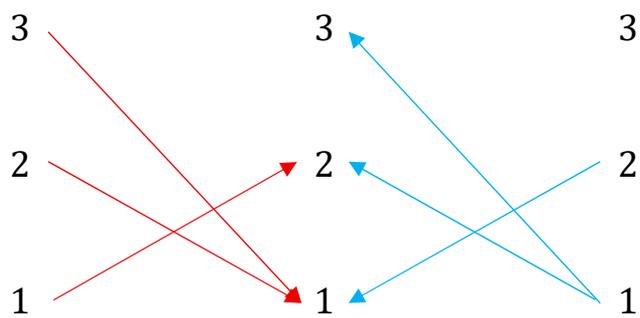
$$DS = [(3.1, 2.1, 1.1) \times (1.1, 1.2, 1.3)]$$



$$DS = [(3.1, 2.1, 1.2) \times (2.1, 1.2, 1.3)]$$



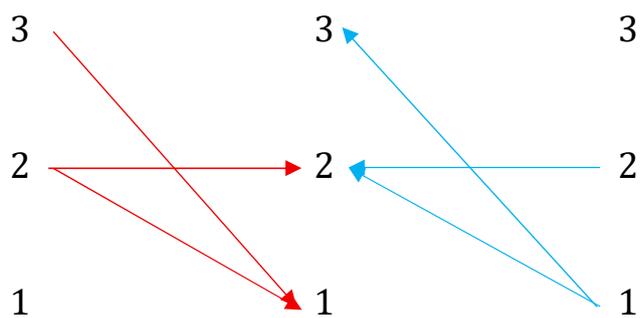
$$DS = [(3.1, 2.1, 1.3) \times (3.1, 1.2, 1.3)]$$



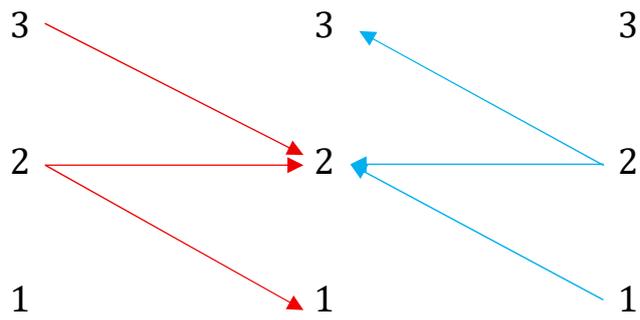
Die Graphen der trajektischen Relationen von $DS = [(3.1, 2.1, 1.2) \times (2.1, 1.2, 1.3)]$ und $DS = [(3.1, 2.1, 1.3) \times (3.1, 1.2, 1.3)]$ sind gleich. Der Graph von $DS = [(3.1, 2.1, 1.1) \times (1.1, 1.2, 1.3)]$ unterscheidet sich von den beiden anderen Graphen nur durch die Identitätsabbildung $I = (1 \rightarrow 1 \mid 1 \leftarrow 1)$.

2. Trichotomische Triade

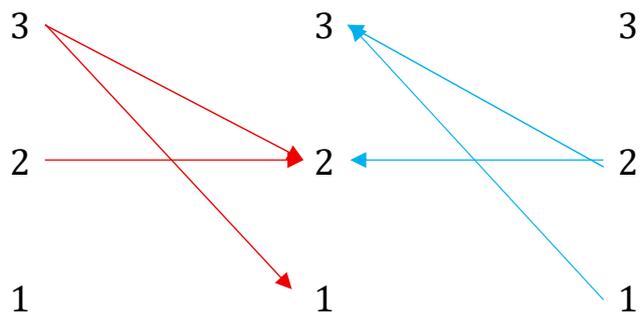
$$DS = [(3.1, 2.2, 1.2) \times (2.1, 2.2, 1.3)]$$



$$DS = [(3.2, 2.2, 1.2) \times (2.1, 2.2, 2.3)]$$



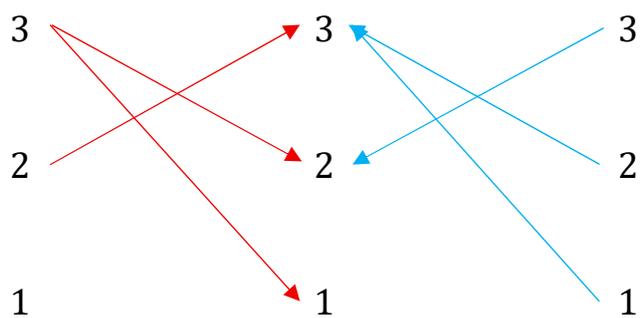
$$DS = [(3.2, 2.2, 1.3) \times (3.1, 2.2, 2.3)]$$



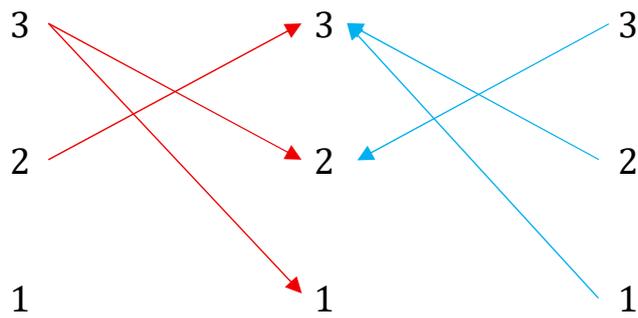
Die Graphen der trajektischen Relationen von $DS = [(3.1, 2.2, 1.2) \times (2.1, 2.2, 1.3)]$ und $DS = [(3.2, 2.2, 1.3) \times (3.1, 2.2, 2.3)]$ sind Reflexionen voneinander. Der Graph von $DS = [(3.2, 2.2, 1.2) \times (2.1, 2.2, 2.3)]$ fungiert als Vermittlungssystem zwischen beiden.

3. Trichotomische Triade

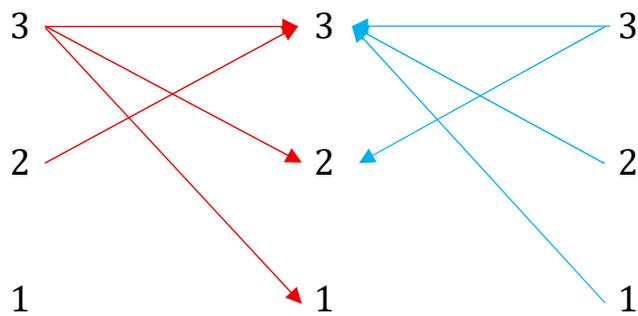
$$DS = [(3.1, 2.3, 1.3) \times (3.1, 3.2, 1.3)]$$



$$DS = [(3.2, 2.3, 1.3) \times (3.1, 3.2, 2.3)]$$



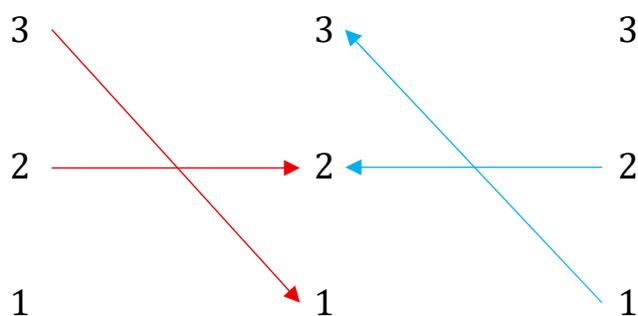
$$DS = [(3.3, 2.3, 1.3) \times (3.1, 3.2, 3.3)]$$



Die Graphen der trajektischen Relationen von $DS = [(3.1, 2.3, 1.3) \times (3.1, 3.2, 1.3)]$ und $DS = [(3.3, 2.3, 1.3) \times (3.1, 3.2, 3.3)]$ sind gleich. Der Graph von $DS = [(3.3, 2.3, 1.3) \times (3.1, 3.2, 3.3)]$ unterscheidet sich von den beiden anderen Graphen nur durch die Identitätsabbildung $I = (3 \rightarrow 3 \mid 3 \leftarrow 3)$, d.h. die 3. Trichotomische Triade ist bis auf den gruppentheoretischen Austausch von $(1 \rightarrow 1 \mid 1 \leftarrow 1) \Rightarrow (3 \rightarrow 3 \mid 3 \leftarrow 3)$ isomorph der 1. Trichotomischen Triade.

Betrachten wir nun noch die trajektischen Relationen der das semiotische Dualitätssystem determinierenden dualidentischen Klasse der Eigenrealität:

$$DS = [(3.1, 2.2, 1.3) \times (3.1, 2.2, 1.3)]$$



Wie man leicht sieht, determiniert die eigenreale, mit ihrer Realitätsthematik identische ZKl auch in der trajektischen Darstellung der semiotischen Relationen die drei Trichotomischen Triaden. Als trajektische (morphismisch-heteromorphische) Determinanten fungieren:

$$(3.1 - 1.3) = ((3 \rightarrow 1), (1 \leftarrow 3))$$

$$(2.2 - 2.2) = ((2 \rightarrow 2), (2 \leftarrow 2))$$

$$(1.3 - 3.1) = ((1 \rightarrow 3), (3 \leftarrow 1)),$$

in Matrizendarstellung:

	.1	.2	.3		.1	.2	.3
1.	1→1	1→2	1→3	1.	1←1	1←2	1←3
2.	2→1	2→2	2→3	2.	2←1	2←2	2←3
3.	3→1	3→2	3→3	3.	3←1	3←2	3←3

Literatur

Bense, Max, Die Eigenrealität der Zeichen. Baden-Baden 1992

Toth, Alfred, Vollständiges trajektisches System triadisch-trichotomischer Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025

Walther, Elisabeth, Nachtrag zu „Trichotomischen Triaden“. In: 27, 1982, S. 15-20

25.8.2025